

"an admirable musician and pianist – patrician, elegant, sensitive..."
The Boston Globe

Eric Schneider, Pianist

Aus dem Bergischen Land stammend, studierte Eric Schneider Klavier und Mathematik. Schon im Alter von 22 Jahren bestand er an der Musikhochschule Köln die künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung. Nach ersten Wettbewerbspreisen und Klavierabenden entschied er sich für ein Aufbaustudium in Liedgestaltung bei Hartmut Höll. Wegweisende Impulse für seine Laufbahn erhielt er von Pianisten wie Bruno Leonardo Gelber, Paul Badura-Skoda und Alfred Brendel sowie von Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. In den 90er Jahren studierte Eric Schneider bei Rolf Reuter in Berlin Dirigieren.

Mit Sängern wie Matthias Goerne, Christine Schäfer und Christiane Oelze verbindet Eric Schneider seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit. Liederabende sorgen in den Konzertsälen Europas, Amerikas und Asiens für musikalische Höhepunkte. Bei bedeutenden Festivals wie der Schubertiade Schwarzenberg, den Salzburger Festspielen oder dem Tanglewood Summer Music Festival ist Eric Schneider oft zu Gast. Neben hoch gelobten Aufnahmen mit Christiane Oelze (u.a. sämtliche Lieder Anton Weberns) und Hans-Peter Blochwitz erschienen 2006 Franz Schuberts "Winterreise", 2007 "Apparition" (Gesänge von Henry Purcell und George Crumb) jeweils mit Christine Schäfer, sowie 2009 "An mein Herz", Lieder von Franz Schubert in einer Aufnahme mit Matthias Goerne. Zuletzt erschien bei der DGG "Sirènes", zusammen mit Anna Prohaska.

Seit einiger Zeit wendet sich Eric Schneider wieder solistischen Auftritten zu. Letzlich gab er erfolgreiche Recitals im Festspielhaus Baden-Baden, beim Kissinger Sommer und beim Klavierfestival Ruhr. Seine aktuelle Solo-CD enthält Werke von Leoš Janáček, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Seit 2009 unterrichtet er Lied an der UdK Berlin.